

A scenic landscape photograph of a mountain valley. In the foreground, there is a lush green field with tall grass and some pink and yellow flowers. A person is standing in the field, looking towards the mountains. The background features rolling green hills and distant mountain peaks under a sky with large, white clouds. Overlaid on the image are two large numbers: '21' in a light brown color and '22' in a dark blue color.

21

22

95. Jahresbericht | Geschäftsjahr 2022



95. Jahresbericht | Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
------------------	----------

Rohstoffe	8
------------------	----------

- Starker Anstieg des Milchpreises
- Milchmenge – Wende des negativen Trends
- Gehalte leicht gesunken
- Auszeichnung für Milchqualität

Highlights in Kürze	11
----------------------------	-----------

- Resilienz und Solidarität angesichts der Cyberattacke
- Auszeichnung für Käse
- Boost-Kick mit Lattesso
- Neues Kleid für die Lastwagen
- Elektroautos – die nachhaltige Wahl
- Die Fortbildung der Manager
- Neue Linie für Alpgold
- Stärkung der Schlüsselkompetenzen
- Neues ERP-System
- Integrierte Sicherheit

Unsere Mitarbeitenden – Unser Kapital	14
--	-----------

Geschäftsgang	18
----------------------	-----------

12 Standorte in 5 Kantonen	21
-----------------------------------	-----------

Jahresabschluss 2022	22
-----------------------------	-----------

Organe von Cremo	50
-------------------------	-----------

Editorial

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Lieferantinnen und Lieferanten sowie unseren Partnern für ihren täglichen Einsatz zugunsten unseres Unternehmens aufrichtig danken.

Das Jahr 2022 war für alle Schweizer Milchverarbeiter kompliziert, für Cremo im Besonderen. Aufgrund der Ukraine Krise schnellten die Preise für Energie, Verpackungsmaterial und weitere Materialien massiv in die Höhe, was die Rentabilität stark beeinträchtigte. Dazu kam die sowohl in preislicher als auch mengenmässiger Hinsicht angespannte Situation auf dem Milchmarkt.

4

Anfang Juli legte ein Cyberangriff sämtliche Verwaltungssysteme lahm. Dank des ausserordentlichen Einsatzes aller Teams ist es uns in dieser beispiellosen Situation gelungen, die angelieferte Milch ohne Unterbruch zu verarbeiten, die Bezahlung der Milchlieferanten pünktlich vorzunehmen und die vertraglichen Lieferverpflichtungen gegenüber unseren Kunden einzuhalten. Nichtsdestotrotz beeinträchtigte der Cyberangriff die operative Effizienz erheblich und die vollständige Wiederherstellung der Daten erforderte einen immensen Ressourcen- und Zeitaufwand.

CAP 2027, auf dem Weg zum 100-jährigen Bestehen von Cremo!

Die Kumulierung dieser aussergewöhnlichen Ereignisse, gepaart mit namhaften Wertberichtigungen haben zu einem hohen Jahresverlust von CHF 21,5 Millionen geführt.

Das Geschäftsjahr 2022 war in der Tat aussergewöhnlich und hat gezeigt, dass Cremo rasch an Stärke und Robustheit gewinnen muss, um unter sich verschlechternden Bedingungen bestehen zu können. Davon hängt der Fortbestand des Unternehmens ab. Der Entscheid, die Standorte Steffisburg und Lucens zu schliessen, war nicht einfach, aber unverzichtbar. Weitere Massnahmen, welche auf eine Modernisierung und Flexibilisierung der Produktion abzielen, sind in Umsetzung begriffen.



CAP 2027! Dies ist der Name des ambitioniertesten Transformationsprogramms in der Geschichte von Cremo. Wir wollen mittels Stärkung unserer Leistungsfähigkeit, Agilität und Nachhaltigkeit eine neue Unternehmenskultur schaffen. CAP 2027 adressiert sämtliche Standorte und Unternehmensbereiche. Die Prozesse werden analysiert, dokumentiert und optimiert. Das Sortiment wird überprüft und die Produktivität mit gezielten Investitionen verbessert. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden rasch verstärkt, um den Wandel umfassend begleiten und die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen zu können. Letztere sind das Fundament für den künftigen Erfolg von Cremo

Wir sind auf dem Weg zu 100 Jahre Cremo. Wir alle haben den Ehrgeiz, Cremo leistungsstärker zu machen, um die Inwertsetzung der Milch unserer Produzentinnen und Produzenten für die nächsten 100 Jahre auf sicherem Grund gewährleisten zu können.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, CAP 2027 ist lanciert! Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in dieser für Cremo wegweisenden Phase.

Frédéric Métrailler
Direktor

Georges Godel
Präsident

CAP 2027



Notre parcours Unser Weg



Wir feiern ein nachhaltiges, modernes und widerstandsfähiges Unternehmen.

Nous célébrons une entreprise pérenne, moderne et résiliente.



Nous sommes performants et rentables.

Wir sind leistungsstark und rentabel.



Wir beginnen mit den Vorbereitungen unserer 100-Jahrfeier.

Nous commençons à préparer notre 100^{ème} anniversaire.

Nous avons un ERP moderne facilitant notre quotidien.

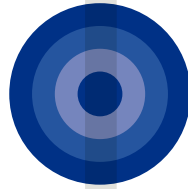
Wir haben ein modernes ERP, das uns den Alltag erleichtert.



Wir haben unsere Kerntätigkeiten gesichert.

Nous avons assuré notre cœur de métier.





Vision

Wir sind das Kompetenzzentrum für den täglichen Milchgenuss.
Wir überzeugen mit Herzblut und Teamgeist. Wir wollen unsere Partner und Kunden begeistern.



Mission

Wir veredeln Milch zu **hochwertigen Lebensmitteln** und sorgen gemeinsam für nachhaltiges Wachstum, **für die Menschen von heute und morgen.**



Werte

Wir sind authentisch, stolz auf unsere Geschichte, regional verankert, nahe bei den Produzenten.

Wir sind verantwortungsbewusst, fördern unsere Mitarbeitenden, handeln partnerschaftlich, tragen Sorge zu unserem Planeten.

Wir sind agil, entwickeln uns stetig weiter, handeln lösungsorientiert, gehen mutig neue Wege.



Rohstoffe

STARKER ANSTIEG DES MILCHPREISES

Die Situation auf dem Beschaffungsmarkt für Industriemilch war sehr angespannt, einerseits aufgrund der rückläufigen Gesamtmenge, die produziert wurde, und andererseits infolge der insgesamt steigenden Nachfrage auf den nationalen und internationalen Märkten für Milchprodukte. Die Kombination dieser beiden Faktoren führte zu einem starken Anstieg des Milchpreises. Der von Cremo gezahlte durchschnittliche Milchpreis stieg somit um 9,73 Rappen pro Kilogramm Milch im Vergleich zum Vorjahr.

MILCHMENGE - WENDE DES NEGATIVEN TRENDS

Nach anhaltenden und substantiellen Rückgängen der Milchlieferungen in den Vorjahren gelang es Cremo im Berichtsjahr, diesen Negativtrend umzukehren. So stieg die angenommene Milchmenge im Vergleich zum Jahr 2021 um 8,2%, dies dank dem Beitritt neuer Lieferanten zum Kreis der Direktproduzenten.

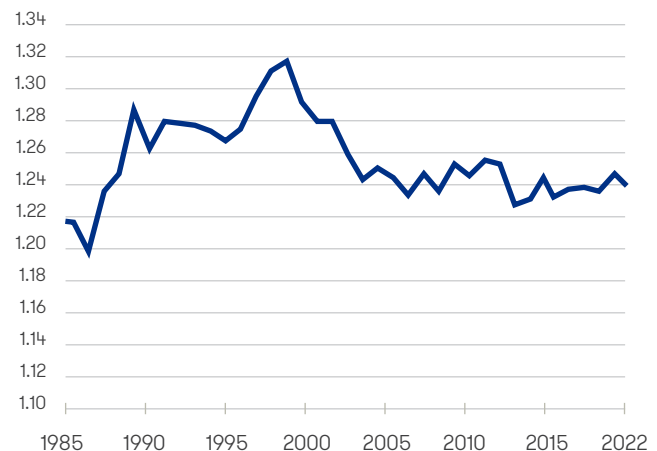
GEHALTE LEICHT GESUNKEN

Nachdem die Gehalte für Protein und Fett im Jahr 2021 einen Rekordwert erreicht hatten, lagen sie leicht unter den Vorjahreswerten. So lag der durchschnittliche Fettgehalt bei 4,156% und der durchschnittliche Proteingehalt bei 3,355%, was einem Rückgang von 0,006% gegenüber 2021 entspricht.

AUSZEICHNUNG FÜR MILCHQUALITÄT

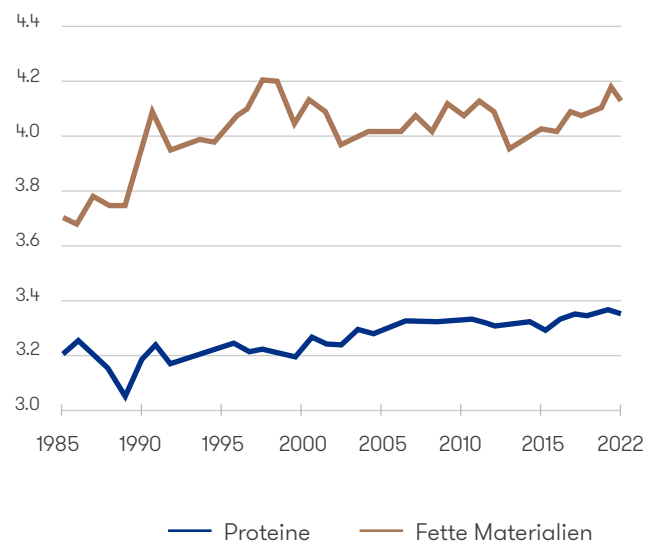
Das Berichtsjahr war in Bezug auf die Milchqualität erneut sehr erfreulich. So durfte Cremo nicht weniger als 509 Direktlieferanten mit 481 Plaketten, 21 Jungviehlocken und 7 Glocken für die Lieferung beanstandungsfreier Milch während 1, 5 bzw. 10 Jahren auszeichnen.

Entwicklung des Verhältnisses Fett- / Proteingehalt der angenommenen Milch



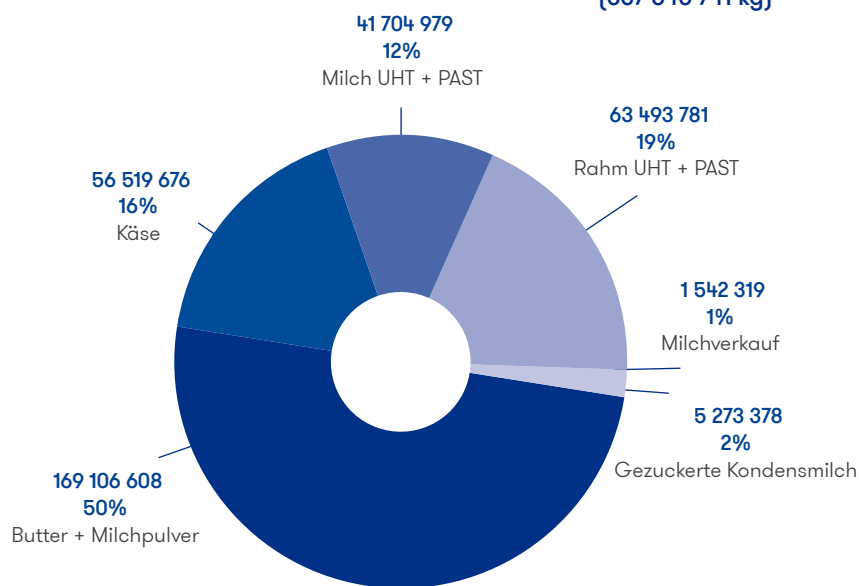
— Fette Materialien / Proteine

Entwicklung des Fett- und Proteingehalts der angenommenen Milch

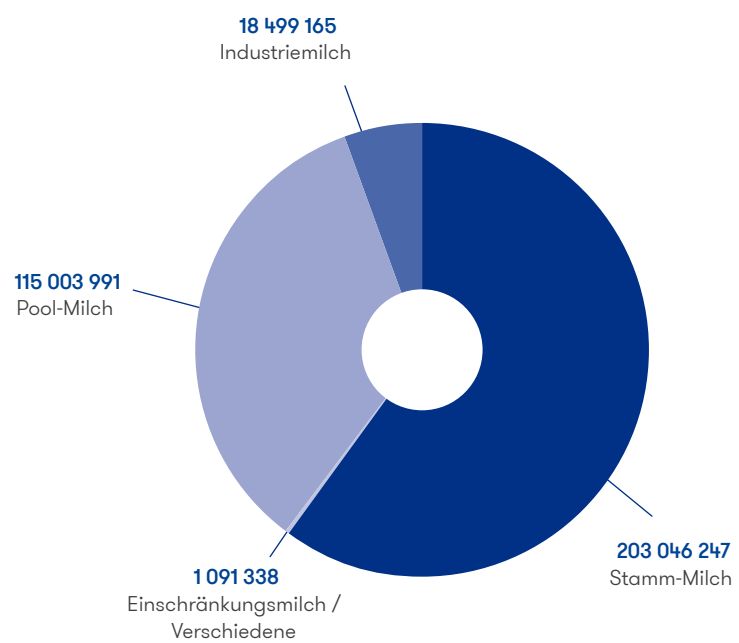


— Proteine — Fette Materialien

Milchverwertung 2022 (337 640 741 kg)



Split der angenommenen Milch 2022



 509 ausgezeichnete MilchproduzentInnen	 481 Plaketten für 1 Jahr	 21 Jungviehlocken für 5 aufeinanderfolgende Jahre	 7 Glocken für 10 aufeinander- folgende Jahre
--	--	--	--



Highlights in Kürze

RESILIENZ UND SOLIDARITÄT ANGESICHTS DER CYBERATTACKE

Es ist allgemein bekannt, dass jedes Jahr eine Reihe von unvorhersehbaren Ereignissen mit sich bringt. Das Jahr 2022 war geprägt von der Cyberattacke, die uns im Hochsommer traf. Die Folge war ein grosser Datenverlust, der zu einer beispiellosen Situation führte: es musste wiedergefunden, neu erfunden und neu gedacht werden. Die Direktion konnte sich wieder einmal auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen. Kaum hatten sie die Covid-Krise überstanden, setzten sie ihre Bemühungen fort und bewiesen ihre Resilienz und ihren Willen diese neue Herausforderung zu bewältigen. Vielen Dank!

AUSZEICHNUNG FÜR KÄSE

Hochwertige Rohstoffe, Leidenschaft für Milchprodukte und vertrauensvolle Partnerschaften mit Produzenten sowie Partnerkäsereien, das ist das Rezept von Cremo, um bei den World Cheese Awards zu glänzen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unter mehr als 4 400 Käsesorten aus der ganzen Welt gewann Cremo 20 Medaillen von den 36 Käsesorten, die für den Wettbewerb ausgewählt wurden. Einige Produkte stammen aus eigener Produktion, während andere in unseren Kellern gepflegt und gereift wurden. Bei den Swiss Cheese Awards, einem von Fromarte in Val-de-Bagnes organisierten Wettbewerb, gewann Cremo eine Silbermedaille für den Gruyère AOP. Herzlichen Glückwunsch an unsere Käser/innen!



BOOST-KICK MIT LATTESSO

Der Boom des kalten Kaffees setzt sich fort. Die Verkaufszahlen steigen weiter, angeführt vom Lattesso Fit. Bei den Neuheiten 2022 begeistert die Salted Caramel Edition insbesondere durch die ausgewogene Begegnung zwischen dem Zucker des Karamells, dem Salz unserer Alpen und den Aromen eines hochwertigen Kaffees. Mit wenig Milch und keinem Zucker überzeugt der Espresso Macchiato wegen seines puristischen Rezepts und seiner Robustheit. Er ist der stärkste unter den kalten Kaffees. Die dritte Ausgabe hingegen verlässt ausgetretene Pfade. Mit einer warmen Note von Magenbrot-Gewürzen wagt sie das Unerwartete in einem Desserkaffee, der sowohl überraschend als auch wohltuend ist.

			
2	4	9	6
Super Goldmedaillen	Goldmedaillen	Silbermedaillen	Bronzemedaillen

NEUES KLEID FÜR DIE LASTWAGEN

Seit einigen Monaten können wir uns über neue Verkleidungen an 6 unserer Transport-LKWs freuen. 4 tragen stolz die Farben des Mazot-Raclettes mit einem Hauch von Feinschmeckerei und Knusprigkeit, während 2 weitere das elegante und schlichte Design der Lattesso-Kollektion betonen. Mehrere Anhänger werden demnächst beflockt, um ein dynamisches und modernes Image unserer Produkte auf den Strassen zu transportieren.



ELEKTROAUTOS – DIE NACHHALTIGE WAHL

Im Rahmen der neuen Umweltziele musste der Mobilitätsplan von Cremo neu überdacht werden. Angesichts der Energiekrise galt es, die Bedürfnisse des Unternehmens mit Umweltbewusstsein und einem Hauch von Modernität zu kombinieren. Nach einer mehrmonatigen Studie war der Kauf von Elektroautos die naheliegende nachhaltige Wahl. Die neue Fahrzeugflotte von Cremo besteht - vorerst - aus 6 Personenwagen in schlichtem Design, die mit den Logos von Cremo und Petit Crémier bedruckt sind. An den 3 Hauptproduktionsstandorten wurden Ladestationen installiert.

DIE FORTBILDUNG DER MANAGER

Den Zugriff auf die richtigen Managementinstrumente zu ermöglichen, ist unverzichtbar. Mit dem Ziel, die Vorgesetzten zu einem Leadership im Management zu führen, hat die Direktion rund 30 Manager zur Weiterbildung «Der Chef als Coach» eingeladen. Die von professionellen Ausbildern in deutscher und französischer Sprache durchgeführte fünftägige Fortbildung behandelte verschiedene Themen rund um die Teamführung. Die Vorgesetzten wurden aufgefordert, an theoretischen und praktischen Workshops zu Themen wie Coaching, Motivation, Gesprächsführung aller Art und Entscheidungsfindung teilzunehmen.

NEUE LINIE FÜR ALPGOLD

In Sierre war die Pflegelinie für AOP-Raclette veraltet. Das Projekt zum Austausch der Anlage wurde 2021 gestartet, konnte aber aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Im Oktober 2022 konnten wir die neue Kaesaro-Pflegelinie in unserem Keller in Betrieb sehen. Eine moderne, effiziente und vielseitige Anlage, die die Sicherheit der Nutzer gewährleistet und das lästige Waschen der Bretter erspart. Die Anlage ist an unsere aktuellen Geräte angepasst und bietet umfassende Einstellungsmöglichkeiten, um eine optimale Pflegequalität für hervorragende Produkte zu gewährleisten.

STÄRKUNG DER SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Die Investition in Schlüsselkompetenzen ist von strategischer Bedeutung. Zu diesem Zweck hat die Direktion einen transversalen Produktionsmanager ernannt, der für die Koordination der Produktion und die Verbesserung der industriellen Leistung sorgen soll. In den Abteilungen wurden mehrere Investitionen getätigt, darunter die Aufstockung des Personals und der Kompetenzen in der Qualitätsabteilung, die nach Kompetenzzentren gegliedert ist, um den immer höheren Anforderungen gerecht zu werden. Im Marketing wurde ein ehrgeiziges und interdisziplinäres Team zusammengestellt, das unser Image und unsere Produkte dynamischer gestalten soll. Im technischen Bereich wurde ein Planer für präventive Wartung zu einer Schlüsselposition, insbesondere mit dem Ziel, die Kosten für die Pannenbehebung zu senken und die Produktivität unserer Anlagen zu verbessern.

NEUES ERP-SYSTEM

Die Modernisierung unseres internen Systems war von größter Wichtigkeit geworden. Um die Implementierung eines neuen, effizienten und transversalen ERP-Systems zu ermöglichen, wurde Anfang des Jahres ein Projektteam gebildet, bestehend aus zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Erfahrung auf dem Gebiet von Cremo mitbrachten. In Zusammenarbeit mit dem Systemhersteller und dem Integrationsunternehmen wurde das Projekt analysiert, entwickelt und geplant. Das Ergebnis der Investition wird ein hochsicheres System sein, das über die Cloud zugänglich ist und einen leistungsstarken Workflow gewährleistet, der dem Alltag der Benutzer entspricht und auf unser Unternehmen zugeschnitten ist.

INTEGRIERTE SICHERHEIT

Als ambitioniertes, aber dennoch unverzichtbares Ziel wurde im Laufe des Jahres 2022 das Konzept der Integrierten Sicherheit eingeführt, das von den Bereichen Gesundheit & Sicherheit und Qualität sowie der Direktion gesteuert wurde. In Zusammenarbeit mit der SUVA wurde eine gründliche Analyse durchgeführt und auf der Basis der Verbesserungspunkte wurde ein Wiederherstellungsplan erlassen. Es wurde ein transversales Projektteam zusammengestellt, das die verschiedenen Bereiche von Cremo, wie z. B. Logistik und Technik, repräsentierte. Gemeinsam wurde ein Aktionsplan mit Massnahmen und Prioritäten gemäss den Empfehlungen der SUVA erstellt. Der Aktionsplan wird im Jahr 2023 in Kraft treten.

Unsere Mitarbeitenden – Unser Kapital

Cremo, das sind in erster Linie unsere 800 Mitarbeitenden, aus unterschiedlichen Milieus stammend und 20 Nationen vertretend. Verantwortlich für die vergangenen und künftigen Erfolge, Ihnen allen gebührt unsere Anerkennung und unser aufrichtiger Dank.

Der Tradition dieses Berichts entsprechend dankt und gratuliert Cremo an dieser Stelle jenen Mitarbeitenden, die befördert worden sind, die Lehre oder eine Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen haben, ein Jubiläum feiern oder in den Ruhestand treten durften. Ihnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft!

14

LEHRABSCHLÜSSE

Haben ihre Lehre 2022 erfolgreich abgeschlossen

Amandine Lambert	Milchpraktikerin EBA
Denilson Felisberto	Kaufmännischer Angestellter EFZ
Océane Steffen	Kaufmännische Angestellte EFZ
Samuel Bastian	Milchtechnologe

WEITERBILDUNG

Haben 2022 eine Weiterbildung abgeschlossen

Eric Christen	Eidgenössisches Diplom für Verkaufsleiter
Vanessa Gross	Eidgenössischer Fachausweis für Human Resources Spezialist
Yann Dumoulin	Eidgenössischer Fachausweis für Transport- und Logistikpersonal

NOMINIERUNGEN

Benjamin Frutig	Leiter vom «Petit Crémier Thun» und «Petit Crémier Fribourg»
-----------------	--

NEUE KADERMITGLIEDER

Eric Joly	Standortleiter Mont-sur-Lausanne
Erich Kienle	Verantwortlicher Marketing Cremo & Leitung Innoprax und Mitglied der Direktion
Hélène Martine Valcke	Verantwortliche Marketing & Innovation
Thibaud Allaman	Verantwortlicher Industrielle Wartung
Thomas Aebischer	Verantwortlicher Verkauf Retail
Vincent Pittet	Verantwortlicher Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

JUBILARE

Abdelouahab Mimoune	SIERRE	10	Roxane Bersier	VILLARS-SUR-GLANE	10
Alain Thomas	SIERRE	10	Samuel Dacomo	PETIT CREMIER FRIBOURG	10
Balasingham Shanthanigethan	PETIT CREMIER THUN	10	Stéphane Cudre	VILLARS-SUR-GLANE	10
Binali Calpucu	VILLARS-SUR-GLANE	10	Stéphane Magnin	VILLARS-SUR-GLANE	10
Claude Philippe Roh	SIERRE	10	Yvan Zimmermann	VILLARS-SUR-GLANE	10
Constantin Zwetoum Mbiakop	VILLARS-SUR-GLANE	10	Alibashe Ahmed Yusuf	VILLARS-SUR-GLANE	15
Dionisio Campos Carrasco	PETIT CREMIER LAUSANNE	10	Carla Susana Gaspar De Oliveira Serafim	SIERRE	15
Domenico Antonio Minchella	SIERRE	10	Christophe Brinon	SIERRE	15
Driton Esati	SIERRE	10	Ekrem Oktay	VILLARS-SUR-GLANE	15
Duarte Mendes Da Cruz	SIERRE	10	Eric Margueron	VILLARS-SUR-GLANE	15
Franziska Saurer	VILLARS-SUR-GLANE	10	Fabienne Bochud-Joye	VILLARS-SUR-GLANE	15
Gérard Vannay	LAUSANNE	10	Fabienne Chappuis-Cramatte	VILLARS-SUR-GLANE	15
Giovanni Cirillo	SIERRE	10	Fernando Monteiro Falcao Pinto	SIERRE	15
Iris Broisat	LAUSANNE	10	Hawkar Abdulkarim	VILLARS-SUR-GLANE	15
Jorge Dias	LAUSANNE	10	José Miguel Carvalho Pereira Silva	VILLARS-SUR-GLANE	15
José Luis Mateus Da Silva	PETIT CREMIER LAUSANNE	10	Ljubisa Peric	SIERRE	15
Ludovic Bernard	VILLARS-SUR-GLANE	10	Michaël Chassot	VILLARS-SUR-GLANE	15
Luis Miguel Magalhaes Pereira	VILLARS-SUR-GLANE	10	Mohamed Abdi Warsame	VILLARS-SUR-GLANE	15
Manuel Joao De Lemos Sequeira Pinto	SIERRE	10	Ngebe Masiengi	VILLARS-SUR-GLANE	15
Maria Fernandes Da Silva Meira	SIERRE	10	Sébastien Schneider	PETIT CREMIER FRIBOURG	15
Maxime Steiger	LAUSANNE	10	Sergio Dos Santos	VILLARS-SUR-GLANE	15
Nuno Marques	LAUSANNE	10	Anne-Chantal Biemann	VILLARS-SUR-GLANE	20
Patrick Dumas	VILLARS-SUR-GLANE	10	Asllan Kelmeni	VILLARS-SUR-GLANE	20
Philippe Nicollier	SIERRE	10	Dejan Jovanovic	SIERRE	20
Philippe Paganoni	SIERRE	10	Eric Daniel Christen	PETIT CREMIER LAUSANNE	20
Rita Das Neves Baptista	SIERRE	10	Marie-Claude Niclass	VILLARS-SUR-GLANE	20

JUBILARE

Nuno Manuel Ramalho	PETIT CREMIER GENEVE	20	Jesus Alfaro	VILLARS-SUR-GLANE	30
Orlanda Nadia Riccio Tas	PETIT CREMIER SIERRE	20	Serge Mauris	SIERRE	30
Raul Ribeiro Duarte	VILLARS-SUR-GLANE	20	Abel De Albuquerque	PETIT CREMIER GENEVE	35
Rébecca Zufferey	SIERRE	20	André Rossy	VILLARS-SUR-GLANE	35
Sylvia Oppliger	PETIT CREMIER FRIBOURG	20	Claude Waeber	VILLARS-SUR-GLANE	35
Anna Arnold	PETIT CREMIER SIERRE	25	Fernando Dos Santos	LAUSANNE	35
Antonio Gomes Da Veiga	PETIT CREMIER GENEVE	25	Joëlle Prélaz	LUCENS	35
Arturo Neves Lopes	PETIT CREMIER GENEVE	25	Louis Waeber	VILLARS-SUR-GLANE	35
Bernard Cottier	VILLARS-SUR-GLANE	25	Pascal Waeber	VILLARS-SUR-GLANE	35
Fabrice Decorges	LUCENS	25	Paul Weis	LUCENS	35
Hans Renold	VILLARS-SUR-GLANE	25	Roland Bruegger	VILLARS-SUR-GLANE	35
Marie-Pierre Vadi	SIERRE	25	Angelina Caruso-Bovio	SIERRE	40
Martine Krenger	VILLARS-SUR-GLANE	25	Carlos De Filippis	LUCENS	40
Thomas Stefan Salzmann	SIERRE	25	Héribert Cotting	VILLARS-SUR-GLANE	40
Vincent Seydoux	PETIT CREMIER FRIBOURG	25	Daniel Codourey	VILLARS-SUR-GLANE	45
Adelia Dias Ramos Poroës	VILLARS-SUR-GLANE	30	Xaver Jenny	VILLARS-SUR-GLANE	45

16

PENSIONIERTE

Abilio Esteves	Marie-José Naoux
Bernard Roy	Monique Pauchard
Bruno Zbinden	Radosava Gudzulic-Saric
Denise Gobet	René Steiner
Hans-Peter Gugler	Rudolf Bruelhart
Jean-Pascal Gaillard	Therese Eschler
Joao Manuel Joaquim	Ulrich Bachmann
Maria Odete De Melo Varela Ribeiro	Xaver Jenny



Geschäftsgang

UMSATZ

Im Geschäftsjahr 2022 belief sich der Umsatz auf CHF 512,9 Millionen, was eine Steigerung von CHF 12,1 Millionen gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Verkaufsmengen gingen zurück. Im Vorjahr erlittene, durch den Milchmengenrückgang verursachte Marktanteilsverluste, konnten nicht wettgemacht werden. Die Verkaufspreise wurden aufgrund der höheren Beschaffungskosten laufend angepasst; dies allerdings mit Verzögerung.

Der härtere Wettbewerb auf dem Markt für Schweizer Butter führte zu einer Umsatzeinbusse von 3,1% gegenüber dem Vorjahr. Ferner musste wegen der Unterdeckung beim MilCHFett auch 2022 wieder Butter importiert werden und zwar im Umfang von 2 475 Tonnen.

Der Umsatz aus dem Verkauf von Pulverprodukten stieg dank des starken Preisanstiegs auf den internationalen Märkten, insbesondere bei den Proteinkonzentraten, um 8,2%.

Die Menge der verkauften Käse stieg um 3,0%, was auf die vollständige Öffnung der Restaurants nach dem Ende der pandemiebedingten Massnahmen zurückzuführen ist.

BRUTTOMARGE

Die Bruttomarge belief sich auf CHF 136,6 Millionen und lag somit um CHF 5 Millionen tiefer als im Vorjahr.

Grund dafür waren die markant und rasch gestiegenen Preise für Rohstoffe, Energie und Verpackungsmaterialien, welche nur teilweise und mit Verzögerung auf die Kunden überwältzt werden konnten.

BETRIEBSAUFWAND

Der Betriebsaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 13,4 Millionen und erreichte CHF 134,7 Millionen.

Die Personalkosten blieben stabil; dies trotz einer um 7,8% höheren Menge verarbeiteter Rohstoffe. Pro Kilogramm verarbeitete Milch betrug die Reduktion der Personalkosten 8,2%, was eine deutliche Verbesserung der Produktivität impliziert; dies trotz des erlittenen Cyberangriffs.

Geopolitische Verwerfungen und die Angst vor Versorgungsengpässen sorgten für markant höhere Energiepreise. Diese schlugen dank einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie nicht voll und beliefen sich auf CHF 18,3 Millionen.

Die höheren Werbe- und Verkaufskosten sind auf die Integration der Anfang 2022 erworbenen Marke Lattesso zurückzuführen. Die durch den Cyberangriff verursachten latenten Kosten können nur schwer geschätzt werden. Die direkten Kosten wurden durch die bestehende Cyberversicherung gedeckt.

ERGEBNIS

Teuerungsbedingte Mehrkosten, hohe Milchpreise, die Kosten der Cyberattacke und Wertberichtigungen führten zu einem Jahresverlust von CHF 21,5 Millionen.

Insgesamt ist die Auslastung gewisser Produktionsanlagen zu tief und reicht nicht aus, um die Fixkosten zu decken.

Der Verkauf des Standortes Steffisburg, dessen Betrieb 2021 eingestellt wurde, generierte netto einen betriebsfremden Ertrag von CHF 11,8 Millionen.

Schliesslich gilt es auf den deutlich höheren Finanzaufwand hinzuweisen. Ursache dafür waren der Zinsanstieg sowie die aufgrund des Cyberangriffs und der höheren Lagerbestände stärker beanspruchten Kreditlinien.

RISIKOANALYSE

Ein besonderes Augenmerk richtete der Verwaltungsrat auf die Analyse der Risiken. Diesbezüglich hervorzuheben ist, dass das Cyberrisiko erkannt wurde und die ergriffenen Massnahmen dazu beitrugen, die Auswirkungen des Cyberangriffs im Juli einzugrenzen. So konnten die Milchannahme und -verarbeitung ohne Unterbruch aufrechterhalten und die Belieferung der Kunden gewährleistet werden.

Der Verwaltungsrat verfolgt die Entwicklung der Risiken und evaluiert deren möglichen Einfluss auf die Unternehmensaktivitäten. Daraus leitet er Massnahmen ab, die darauf abzielen, den Risikoeintritt zu verhindern oder die Auswirkungen eines Risikoeintritts zu begrenzen.

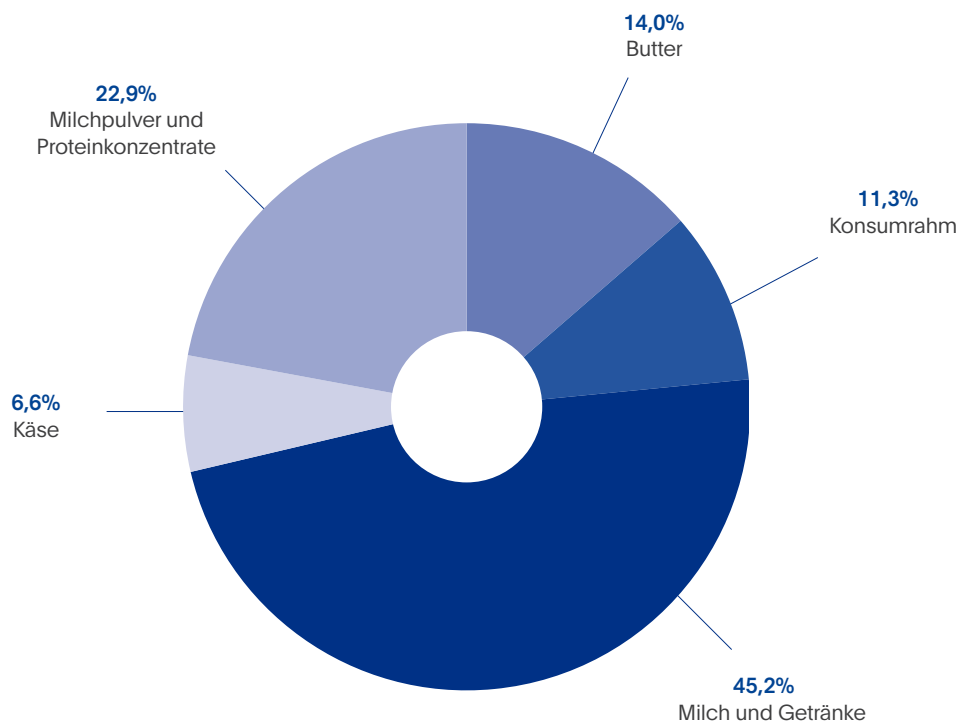
AUSBLICK

Die angekündigte Schliessung des Standortes Lucens ermöglicht die Fortsetzung des in den letzten Jahren lancierten Optimierungsprozesses, der darauf abzielt, die Produktionskapazität der verarbeiteten Milchmengen anzupassen. Diesbezüglich hervorzuheben ist, dass die verarbeitete Milchmenge im Vergleich zum Vorjahr wieder zunahm. Dieser Positivtrend dürfte sich 2023 fortsetzen.

Das Upgrade der Schlüsselanlagen für die Herstellung von Butter und Käse am Standort Villars-sur-Glâne, die Flexibilisierung der Milchtrocknungsanlagen sowie die Verbesserung der Arbeitsprozesse sind Bestandteile des vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gewollten Transformationsplans, das den Namen « CAP 2027 » trägt. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit, Rentabilität und Agilität des Unternehmens zu verbessern.

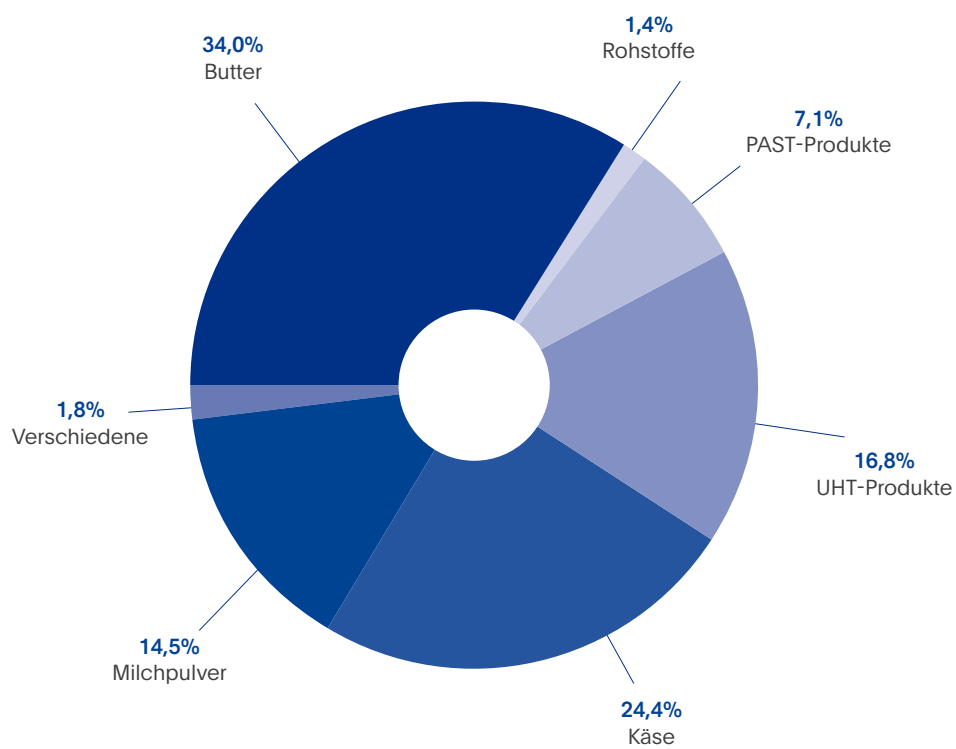
	2022	2021
Geschäftsgang		
Personal		
Hauptsitz	336	362
Dezentrale Standorte	437	409
Lernende	21	18
Total	794	789
Anzahl Vollzeitarbeitsplätze		
Hauptsitz	289	317
Dezentrale Standorte	409	378
Lernende	21	18
Total	719	713
Rohstoffe (in Millionen kg)		
Milch		
Total	337,6	312,1
Rahm		
- zentrifugiert aus Milch	26,1	25,0
- zentrifugiert aus Molke	1,8	2,0
Total	27,9	27,0
Energie und Verbrauchsdaten		
Strom	43 787 393	43 125 132
Wasser	1 240 919	1 251 991
Thermische Energie		
- Heizöl		
- Heizöl (Liter)	1 185 986	210 715
- Heizöl (kWh)	11 785 380	2 093 917
- Gas (kWh)	67 416 157	89 028 864
- Fernwärme (kWh)	28 506 000	29 424 000
Total thermische Energie (kWh)	107 707 537	120 546 781
Diesel		
- Liter	1 185 937	1 205 230
- %km	31,34	31,22
- km	3 783 533	3 860 363

Produktionssplit in Tonnen



20

Aufteilung des Umsatzes nach Produktgruppen



12 Standorte in 5 Kantonen

Hauptsitz und Produktionsstandorte

Villars-sur-Glâne (FR)

Cremo S.A. (siège social)
Route de Moncor 6
1752 Villars-sur-Glâne
T 026 407 21 11
info@cremo.ch
www.cremo.ch

Adresse postale :

Case postale
1701 Fribourg

Guin (FR)

**Cremo S.A. –
Von Mühlenen AG**
Bonnstrasse 1
3186 Guin
T 026 407 21 11

Kriechenwil (BE)

**Cremo S.A. –
Fromagerie Waldegg**
Käsereistrasse 10
3179 Kriechenwil
T 026 407 21 11

Le Mont-sur-Lausanne (VD)

Cremo S.A.
Chemin du Petit-Flon 21
1052 Le Mont-sur-Lausanne
T 021 654 42 11

Lucens (VD)

Cremo S.A.
Route de la Caséine 9
1522 Lucens
T 021 906 13 11

Lyss (BE)

Cremo S.A.
Südstrasse 6, Postfach 380
3250 Lyss
T 026 407 21 11

Sierre (VS)

Cremo S.A.
Ile Falcon 5
3960 Sierre
T 027 452 37 11

Tourtemagne (VS)

Cremo S.A.
Augstbordkäserei Turtmann
Käsereistrasse 2
3946 Turtmann

Petit Crémier

Villars-sur-Glâne (FR)

Petit Crémier
Route de Moncor 6
1752 Villars-sur-Glâne
T 026 407 76 00

Le Mont-sur-Lausanne (VD)

Petit Crémier
Chemin du Petit-Flon 21
1052 Le Mont-sur-Lausanne
T 021 641 47 50

Meyrin (GE)

Petit Crémier
Route du Nant-d'Avril 107
1217 Meyrin (GE)
T 022 780 15 30

Steffisburg (BE)

Petit Crémier
Schwäbisstrasse 40
3613 Steffisburg
T 033 439 45 50

Sierre (VS)

Petit Crémier
Ile Falcon 5
3960 Sierre
T 027 452 60 70

Boutique du Fromage

Avry-devant-Pont (FR)

Boutique du Fromage
1644 Avry-devant-Pont
T 026 915 15 25

Lully (VD)

Boutique du Fromage
Rose de la Broye 3
1470 Lully
T 026 664 03 35



21

22

Jahresabschluss 2022

Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31. Dezember	24
Erfolgsrechnung	25
Geldflussrechnung	26
Anhang zum Jahresabschluss	28
· Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
· Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	
· Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	36
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	38
Konsolidierte Erfolgsrechnung	39
Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	40
· Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden	
· Informationen zu den Positionen der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung	
· Ergänzende Informationen	
Bericht der Revisionsstelle	48
Organe von Cremo	50

Bilanz per 31. Dezember

In Tausend CHF

	Anhang	2022	%	2021	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		2 186	0,6	2 491	0,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	56 433	18,9	43 677	15,0
Übrige kurzfristige Forderungen		4 472	1,5	2 869	1,0
Vorräte	2.2	55 675	18,5	35 649	12,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8 547	2,8	7 279	2,5
Total Umlaufvermögen		127 313	42,3	91 965	31,6
Finanzanlagen	2.3	5 809	1,9	6 152	2,1
Beteiligungen	2.4	2 486	0,8	2 589	0,9
Sachanlagen	2.5	164 890	54,8	190 262	65,4
Immaterielle Werte		273	0,1	14	0,0
Total Anlagevermögen		173 458	57,7	199 017	68,4
TOTAL AKTIVEN		300 771	100,0	290 982	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55 408	18,4	42 332	14,6
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.6	53 535	17,8	29 680	10,2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	1 979	0,8	1 297	0,5
Passive Rechnungsabrechnungen		11 685	3,9	4 623	1,6
Total kurzfristiges Fremdkapital		122 607	40,9	77 932	26,9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	49 320	16,3	48 902	16,7
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.8	1 000	0,3	-	-
Total langfristiges Fremdkapital		50 320	16,6	48 902	16,7
Total Fremdkapital		172 927	57,5	126 834	43,6
Aktienkapital	2.9	17 295	5,8	17 295	5,9
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen					
- Reserven aus Kapitaleinlagen	2.9	36 145	12,0	36 625	12,6
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	42,2	126 898	43,6
Verlustvortrag					
- Vortrag	2.9	-30 351	-10,1	-13 155	-4,5
- Jahresverlust		-21 543	-7,2	-2 915	-1,0
Eigene Aktien					
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen	3.4	-600	-0,2	-600	-0,2
Total Eigenkapital	2.9	127 844	42,5	164 148	56,4
TOTAL PASSIVEN		300 771	100,0	290 982	100,0

Erfolgsrechnung

In Tausend CHF	Anhang	2022	%	2021	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		508 617	99,2	493 478	98,5
Übrige betriebliche Erträge		4 267	0,8	7 295	1,5
Netto Umsatz		512 884	100,0	500 773	100,0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		19 037	3,7	-4 926	-1,0
Total Betriebsertrag		531 921	103,7	495 847	99,0
Materialaufwand		-395 315	-77,1	-354 263	-70,7
Bruttogewinn		136 606	26,6	141 584	28,3
Personalaufwand		-63 416	-12,4	-63 450	-12,7
Übriger betrieblicher Aufwand :					
- Energie- und Verbrauchskosten		-18 299	-3,6	-13 936	-2,8
- Übriger Produktionsaufwand		-6 983	-1,4	-4 464	-0,9
- Unterhalt und Reparaturen		-6 369	-1,2	-6 314	-1,3
- Transportkosten		-21 068	-4,1	-20 734	-4,1
- Exportkosten		-96	0,0	-341	-0,1
- Werbung- und Verkaufskosten		-9 944	-1,9	-5 313	-1,1
- Übriger Betriebsaufwand		-8 498	-1,7	-6 750	-1,3
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand		-134 673	-26,3	-121 302	-24,3
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		1 933	0,3	20 282	4,0
Abschreibungen		-22 347	-4,4	-21 984	-4,4
Wertberechtigungen	2.10	-8 744	-1,7	-	-
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-29 158	-5,8	-1 702	-0,4
Finanzertrag	2.11	1 071	0,2	1 006	0,2
Finanzaufwand	2.12	-3 287	-0,6	-2 022	-0,4
Betriebsfremder Ertrag	2.13	11 781	2,4	714	0,2
Betriebsfremder Aufwand		-1 395	-0,3	-554	-0,1
Ordentlicher Verlust vor Steuern		-20 988	-4,1	-2 558	-0,5
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.14	677	0,1	63	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.15	-908	-0,2	-85	0,0
Jahresverlust vor Steuern		-21 219	-4,2	-2 580	-0,5
Direkte Steuern		-324	0,0	-335	0,0
Jahresverlust		-21 543	-4,2	-2 915	-0,5

Geldflussrechnung

In Tausend CHF

	2022	2021
Jahresverlust	-21 543	-2 915
Geldzuflüsse / -abflüsse aus Betriebstätigkeit		
Abschreibungen und Wertberechtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Werte	31 092	21 984
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwände	461	110
Gewinn aus der Veräusserung von Sachanlagen und Finanzanlagen	-11 394	-46
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen	-12 634	877
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-1 102	-3 949
Zunahme/Abnahme Vorräte	-19 970	5 109
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 142	-3 991
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	6 702	753
Geldabfluss / Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	-17 246	17 932
Geldzuflüsse / -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Rückzahlung/Gewährung von Darlehen an Dritte	42	-768
Rückzahlung von Darlehen an Gruppengesellschaften	209	204
Neuanschaffung von Beteiligungen	-10 039	-
Neuanschaffung Sachanlagen und immaterielle Werte	-9 764	-18 604
Veräusserung Sachanlagen	20 142	130
Veräusserung Finanzanlagen	-	28
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	590	-19 010
Geldzuflüsse / -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme kurzfristige Bankverbindlichkeiten	26 126	2 655
Rückzahlung Hypothekendarlehen	-580	-580
Rückzahlung Darlehen der Gruppengesellschaften	-20	-26
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-4 050	-2 678
Rückzahlung übrige Verbindlichkeiten	-4 849	-
Ausschüttung durch Entnahme aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	-480	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	16 147	-629
Veränderung der flüssigen Mittel	-509	-1 707
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	2 491	4 198
Bestand flüssige Mittel Innoprax AG per 1. Januar (Fusion 2022)	204	-
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	2 186	2 491
Veränderung der flüssigen Mittel	-509	-1 707



Anhang zum Jahresabschluss

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung der Cremo AG mit Sitz in Villars-sur-Glâne wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, werden unten stehend beschrieben.

Einige Zahlen wurden für das 2021 Geschäftsjahr umgegliedert um die Vergleichbarkeit mit den Positionen des 2022 Geschäftsjahres zu gewährleisten.

Die Cremo AG hat die Innoprax AG per 1. Januar 2022 erworben und auf denselben Tag rückwirkend fusioniert.

1.2 Bewertungsmethoden und Definitionen

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

UMWANDLUNG DER AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung.

Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zum gültigen Wechselkurs beim Abschluss umgewandelt ausser den Beteiligungen, die zum Anschaffungskurs umgewandelt werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen. Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen. Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen beinhalten Wertpapiere nicht börsenkotierter Unternehmen bei einer Anteilsquote von mehr als 20%. Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln.

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen werden zum entsprechenden Nettoestwert bilanziert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	8-10 Jahre
Fahrzeuge	5-8 Jahre
EDV	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz. Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.

In Tausend CHF

2022

2021

2. Informationen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen gegenüber Dritten	56 935	45 556
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	4 159	-
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 684	-1 879
Wertberichtigung gegenüber Gruppengesellschaften	-2 977	-
Total	56 433	43 677

2.2 Vorräte

Rohstoffe	1 290	1 046
Fertig- und Halbfabrikate	57 120	38 083
Andere	7 252	6 507
Wertberichtigung	-9 987	-9 987
Total	55 675	35 649

2.3 Finanzanlagen

Wertschriften	4 876	5 075
Darlehen an Dritte	655	690
Darlehen an die Gruppengesellschaften	98	207
Langfristige Einlagen und Garantien	180	180
Total	5 809	6 152

2.3.1 Detailübersicht der Wertschriften

Restoroute de la Gruyère SA, Pont-en-Ogoz (Immobilien-gesellschaft)	475	475
Vacherin Fribourgeois SA, Bulle (Affinage und Käsehandel)	132	132
Ingredia SA, Arras / Frankreich (Milchindustrie)	4 118	4 314
Verschiedene Wertschriften	151	154
Total	4 876	5 075

2.3.2 Detailübersicht der Darlehen an die Gruppengesellschaften

Lully.01 SA, Lully	98	107
MBZ Produktions AG, Lyss	-	100
Innoprax GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland	-	-
Total	98	207

Das Darlehen an die Innoprax GmbH in Höhe von CHF 2,4 Millionen ist vollständig wertberichtigt. Die Rangrücktrittserklärung vom 03.09.2014 ordnet einen Anteil von KEUR 600, was KCHF 590 entspricht, dieses Darlehens den Forderungen gemäss § 39 Abs. 1 Nr. 1-5 der deutschen Insolvenzordnung im Falle einer Insolvenz unter.

In Tausend CHF

2.4 Beteiligungen

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Anteil des Kapitals und der Stimmrechte in %		Beteiligungen	
		2022	2021	2022	2021
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	1 000	100,0%	100,0%	1 151	1 263
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	72	104
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
VALCREME SA, Siders (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
Vallait SA, Siders (ohne Tätigkeit)	100	100,0%	100,0%	100	100
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	500	50,0%	50,0%	250	250
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	32,8%	164	164
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der MarkeFloralp)	125	32,8%	0,0%	41	-
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Ratstätte)	2 000	25,4%	25,4%	508	508
Innoprax GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland - 50 % eingezahltes Kapital (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	25	100,0%	0,0%	-	-
Total				2 486	2 589

2.5 Sachanlagen (in Millionen CHF)

	Grundstücke / Immobilien	Anlagen / Fahrzeuge	2022	2021
Bruttowert				
Per 1. Januar	197,5	444,9	642,4	620,4
Per 1. Januar 2022 (Innoprax AG)	-	3,3	3,3	-
Anschaffungen	1,6	8,0	9,6	23,3
Stilllegungen, Veräusserungen	-10,3	-8,0	-18,3	-1,3
Per 31. Dezember	188,8	448,2	637,0	642,4
Kumulierte Abschreibungen				
Per 1. Januar	109,9	342,2	452,1	431,3
Per 1. Januar 2022 (Innoprax AG)	-	1,9	1,9	-
Jährliche Abschreibungen	5,0	17,4	22,4	22,0
Wertberechtigungen	2,5	2,9	5,4	-
Stilllegungen, Veräusserungen	-3,5	-6,2	-9,7	-1,2
Per 31. Dezember	113,9	358,2	472,1	452,1
Nettowert per 31. Dezember	74,9	90,0	164,9	190,3
Beinhaltet die durch Leasingverträge finanzierten Objekte	-	14,4	14,4	18,8

2.6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	49 475	20 655
Hypothekendarlehen	580	4 740
Leasingverbindlichkeiten	3 480	4 285
Total	53 535	29 680

In Tausend CHF

2022

2021

2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	84	-
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	1 895	1 297
Total	1 979	1 297

2.8 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Hypothekendarlehen		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	31 072	16 492
- Laufzeit über 5 Jahre	11 000	22 000
Leasingverbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	5 695	8 837
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Darlehen der Gruppengesellschaften		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	-	-
- Laufzeit über 5 Jahre	1 553	1 573
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	1 000	-
- Laufzeit über 5 Jahre	-	-
Total	50 320	48 902

2.9 Eigenkapital**Veränderung des Eigenkapitals**

Eigenkapital per 1. Januar	164 148	167 663
Verlust der Fusion Innoprax AG	-14 281	-
Rückkauf eigener Aktien	-	-600
Ausschüttung gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlage	-480	-
Jahresverlust	-21 543	-2 915
Total Eigenkapital	127 844	164 148

Aktienkapital

Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	691 788	691 788
Wert in Millionen CHF	17,3	17,3

Reserven aus Kapitaleinlagen

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	36 145	36 625
--	--------	--------

Veränderung der kumulierten Verluste

Verlustvortrag per 1. Januar	-13 155	-10 021
Fusionsverlust Innoprax AG	-14 281	-
Vorjahresverlust	-2 915	-3 134
Total kumulierte Verluste	-30 351	-13 155

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Aktienkapital bis spätestens zum 18. August 2024 zu erhöhen.

Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	80 000	80 000
---	--------	--------

In Tausend CHF

	2022	2021
2.10 Wertberechtigungen		
Immaterielle Vermögenswerte, die bei der Fusion erworben wurden (Innoprax AG)	- 3 344	-
Sachanlagen Standort Lyss	-5 400	-
Total	-8 744	-
2.11 Finanzertrag		
Zinsen und übriger Finanzertrag	282	178
Wechselkursgewinne	789	828
Total	1 071	1 006
2.12 Finanzaufwand		
Zinsen und übriger Finanzaufwand	-1 558	-1 265
Wechselkursverluste	-1 729	-757
Total	-3 287	-2 022
2.13 Betriebsfremder Ertrag		
Nettoerlöse aus dem Verkauf der Standorte Steffisburg und Pringy	11 152	-
Andere betriebsfremde Erträge	629	714
Total	11 781	714
2.14 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Diese Beträge setzen sich aus verschiedenen Einnahmen und Anpassungen zusammen, die sich nicht auf den Berichtszeitraum beziehen.		
Total	677	63
2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Diese Beträge beziehen sich auf verschiedene Auszahlungen und Anpassungen, die sich nicht auf den Berichtszeitraum beziehen.		
Total	-908	-85

In Tausend CHF

2022

2021

3. Ergänzende Informationen**3.1 Vollzeitstellen**

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	70 100	70 100
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	62 941	66 596
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasten Einrichtungen	14 416	18 813

3.3 Honorare der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	180	140
Übrige Dienstleistungen	77	102
Total	257	242

3.4 Eigene Aktien (In CHF)

Per 31. Dezember 2020 besass die Firma 2 610 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 1.

Im Geschäftsjahr 2021 verkaufte sie 17 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 56 pro Stück und kaufte 4 000 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 150 pro Stück

Per 31. Dezember 2021 besass sie 6 593 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600 000.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 34 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 56 pro Einheit verkauft und 6 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 0 pro Einheit erworben.

Per 31. Dezember 2022 besass sie 6 565 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600 000.

3.5 Aktionariat

Freiburger Milchverband (FMV)	45,54%	45,40%
aaremilch AG	9,03%	9,02%
Prolait Fédération laitière	10,02%	10,02%
Ingredia SA	4,15%	4,15%
mooh Genossenschaft	1,97%	1,97%
Milchlieferanten und -produzenten	13,95%	14,37%
Walliser Milchverband (WMV)	4,18%	4,18%
Vereinigung Berner Milchproduzenten Cremo (VBMC)	3,00%	3,00%
Andere	7,21%	6,94%
Eigene Aktien ohne Stimmrecht	0,95%	0,95%
Total	100,00%	100,00%



**KPMG AG**

Avenue du Théâtre 1
Postfach 6663
CH-1002 Lausanne

+41 58 249 45 55
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Cremo A.G., Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cremo A.G. (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 24 bis 34 wiedergegebene Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Alexandre Probst
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Myriam Roulin
Zugelassene Revisionsexpertin

Lausanne, den 5. Mai 2023

*Dieser Bericht ist eine Übersetzung des rechtsgültigen französisch-sprachigen Originals.
Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der französische Wortlaut massgebend.*

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

In Tausend CHF

	Anhang	2022	%
Aktiven			
Flüssige Mittel		2 921	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	55 763	18,6
Übrige kurzfristige Forderungen		4 497	1,5
Vorräte	2.2	55 694	18,6
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8 547	2,9
Total Umlaufvermögen		127 422	42,5
Finanzanlagen	2.3	5 809	1,9
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	2.4	1 174	0,4
Sachanlagen	2.5	164 972	55,1
Immaterielle Werte		273	0,1
Total Anlagevermögen		172 228	57,5
TOTAL AKTIVEN		299 650	100,0
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55 756	18,6
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.6	53 535	17,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	1 982	0,7
Passive Rechnungsabrechnungen		11 748	3,9
Total kurzfristiges Fremdkapital		123 021	41,1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	47 767	15,9
Andere langfristige Verbindlichkeiten	2.8	1 000	0,3
Total langfristiges Fremdkapital		48 767	16,2
Total Fremdkapital		171 788	57,3
Aktienkapital	2.9	17 295	5,8
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen			
- Reserven aus Kapitaleinlagen		36 283	12,1
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		126 898	42,4
Währungsdifferenzen		22	0,0
Verlustvortrag			
- Vortrag		-30 280	-10,1
- Jahresverlust		-21 756	-7,3
Eigene Aktien			
- gegenüber Reserven aus Kapitaleinlagen		-600	-0,2
Total Eigenkapital	2.9	127 862	42,7
TOTAL PASSIVEN		299 650	100,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In Tausend CHF	Anhang	2022	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		509 550	99,2
Übrige betriebliche Erträge		4 243	0,8
Netto Umsatz		513 793	100,0
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		19 037	3,7
Total Betriebsertrag		532 830	103,7
Materialaufwand		-396 179	-77,1
Bruttogewinn		136 651	26,6
Personalaufwand		-63 737	-12,4
Übriger betrieblicher Aufwand :			
- Energie- und Verbrauchskosten		-18 299	-3,6
- Übriger Produktionsaufwand		-6 983	-1,4
- Unterhalt und Reparaturen		-6 369	-1,2
- Transportkosten		-21 068	-4,1
- Exportkosten		-96	0,0
- Werbung- und Verkaufskosten		-10 139	-1,9
- Übriger Betriebsaufwand		-8 564	-1,7
Total Personalaufwand und übriger betrieblicher Aufwand		-135 255	-26,3
Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		1 396	0,3
Abschreibungen	2.5	-22 594	-4,4
Wertbeteiligungen	2.10	-8 744	-1,7
Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-29 942	-5,8
Finanzertrag	2.11	994	0,2
Finanzaufwand	2.12	-3 332	-0,6
Betriebsfremder Ertrag	2.13	11 781	2,3
Betriebsfremder Aufwand		-778	-0,2
Beteiligungen am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		79	0,0
Ordentlicher Verlust vor Steuern		-21 198	-4,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.14	677	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.15	-908	-0,2
Jahresverlust vor Steuern		-21 429	-4,2
Direkte Steuern		-327	0,0
Jahresverlust		-21 756	-4,2

Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

1. Buchhaltungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt (32. Titel des Obligationenrechts). Die konsolidierte Jahresrechnung wurde zum ersten Mal für das Geschäftsjahr 2022 erstellt. Deshalb sind keine Zahlen für das Vorjahr vorhanden.

Die Bewertungsgrundlage bildet Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten mit Ausnahme der kotierten Wertschriften, die zum Börsenwert bewertet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Abschluss umfasst den Abschluss von Cremo AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Cremo AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Konsolidierungsmethode jeder in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaft ist nachfolgend erwähnt.

Gesellschaft und Sitz	Beteiligung	Währung	Konsolidierungsmethode
Fribeurre SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Lacto Prospérité SA, Villars-sur-Glâne (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
von Mühlenen AG, Villars-sur-Glâne (ohne eigene Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
VALCREME SA, Siders (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Vallait SA, Siders (ohne Tätigkeit)	100,0%	CHF	Global
Innaprax GmbH, Bad Wörishofen, Deutschland (Vertrieb Lattesso - Deutschland)	100,0%	CHF	Global
MBZ Produktions AG, Lyss (Fettfraktionierung)	50,0%	CHF	Proportional
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	32,8%	CHF	nach der Equity-Methode
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Ratstätte)	25,4%	CHF	nach der Equity-Methode

1.3 Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Nach dieser wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung in den Büchern der Muttergesellschaft verrechnet. Zu diesem Zeitpunkt werden die Aktiven und Passiven des Tochterunternehmens zu Buchwerten nach konzerneinheitlichen Grundsätzen bewertet. Der Goodwill wird dem Eigenkapital des Konzerns belastet oder gutgeschrieben.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie konzerninterne Erträge, Aufwendungen und Dividenden werden eliminiert. Bei proportional konsolidierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die gegenseitigen Erträge und Aufwendungen quotall eliminiert. Bei den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten nicht eliminiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Bei Jahresabschlüssen von Tochtergesellschaften in Fremdwährung werden die Bilanzposten zum Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet; die Posten der Erfolgsrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

1.4 Bewertungsmethoden und Definitionen

NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus dem Verkauf an Dritte und aus Dienstleistungen für Dritte zusammen abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Umsatzsteuern. Die Verkäufe werden bei der Lieferung verbucht.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und den Bankkontokorrenten zusammen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Transaktionen in ausländischen Währungen werden zum Wechselkurs, der zum Zeitpunkt der Transaktion gültig ist, in Schweizer Franken umgewandelt oder, wenn sie durch Termingeschäfte abgesichert sind, zum Wechselkurs des verwendeten Absicherungsinstruments. Die daraus resultierenden Wechselkursdifferenzen erscheinen in der Erfolgsrechnung. Die Aktiven und Passiven in ausländischen Währungen werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zum historischen Kurs umgerechnet werden. Die Wechselkursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst mit Ausnahme der nicht realisierten Wechselkursgewinne auf der Neubewertung des Anlagevermögens und des langfristigen Fremdkapitals.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Debitoren werden zum Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen verbucht. Die Bonitätsrisiken werden durch Versicherungen sowie durch die für spezifische Risiken erforderlichen Wertberichtigungen gedeckt.

VORRÄTE

Die Vorräte an Rohstoffen sowie die zugekauften Fertigprodukte werden zum Einkaufspreis bewertet.

Die Halb- und Fertigfabrikate werden zum Selbstkostenpreis bewertet. Dieser setzt sich aus den direkten Produktionskosten sowie aus einem Anteil der Gemeinkosten der Produktionszentren zusammen.

Die Lagerbewegungen werden nach dem Prinzip der FIFO-Methode (first in - first out) bewertet.

Sollte der erzielbare Verkaufspreis für ein Produkt niedriger sein als der gemäss den oben beschriebenen Methoden berechnete Wert, so wäre zur Deckung der Differenz eine Wertberichtigung gebildet.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die im Voraus bezahlten Auslagen, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, sowie Erträge, die das aktuelle Rechnungsjahr betreffen, aber erst im nächsten Jahr einkassiert werden. Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Erträge, die das nächste Rechnungsjahr betreffen, aber bereits im Voraus einkassiert wurden, sowie die dem laufenden Rechnungsjahr anrechenbaren Auslagen, die erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen beinhalten Wertpapiere von Unternehmen bei einer Anteilsquote von weniger als 20% und Darlehen. Die nicht börsenkotierten Wertpapiere werden zum Anschaffungswert erfasst nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen, um ihren tatsächlichen Wert zu widerspiegeln. Die börsenkotierten Wertpapiere werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag erfasst. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

Die Darlehen werden zum Nominalwert erfasst nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

SACHANLAGEN

Sachanlagen sind zum netto Restwert in der Bilanz präsentiert.

Grundstücke

Tiefster Wert zwischen Kaufpreis und Marktwert.

Übrige Sachanlagen

Kaufpreis abzüglich der Abschreibung, die der aus der Benützung der Sachanlagen resultierenden Wertminderung entspricht.

Es gelten folgende Abschreibungsgrundsätze :

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude / Infrastruktur	25-30 Jahre
Einrichtungen / Anlagen	8-10 Jahre
Fahrzeuge	5-8 Jahre
EDV	5 Jahre

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

Geleaste Anlagen

Die Anlagen, die durch Leasingverträge finanziert werden, sind in den Aktiven unter «Sachanlagen» aufgeführt und werden gemäss den Abschreibungsgrundsätzen abgeschrieben. Die finanziellen Verpflichtungen, die daraus entstehen, werden als kurz- und langfristiges Fremdkapital erfasst. Die aus solchen Leasingverträgen resultierenden Mietgebühren werden im Umfang der Abschreibungen als Reduktion der Verpflichtungen und für den Zinsanteil in der Erfolgsrechnung verbucht.

IMMATERIELLE WERTE

Die immateriellen Werte beinhalten den Goodwill, Marken, Forschungs- und Entwicklungskosten und übrige immaterielle Werte. Sie erscheinen zum entsprechenden Nettoestwert in der Bilanz. Die Abschreibungsdauer dieser Werte beträgt 5 Jahre. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und falls notwendig korrigiert.

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Diese Rubrik beinhaltet fällige Schulden und Verpflichtungen oder solche, die innerhalb eines Jahres neu verhandelt werden müssen.

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Dazu gehören insbesondere Hypothekendarlehen, Leasingverbindlichkeiten sowie Darlehen der Gruppengesellschaften, soweit sie nicht unter die Kategorie des kurzfristigen Fremdkapitals fallen.

EIGENE AKTIEN

Ab 2021 werden eigene Aktien am Erwerbsdatum zu den Anschaffungskosten als Minderung des Eigenkapitals verbucht. Bei einem späteren Weiterverkauf wird der Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung als Finanzerträge oder Finanzaufwände verbucht.

Vor 2021 wurde der Erwerb eigener Aktien in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand abgeschrieben und im Anhang nachrichtlich dargestellt. Verkäufe von eigenen Aktien wurden in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag verbucht. Der Saldo der vor 2021 erworbenen eigenen Aktien wird weiterhin mit CHF 1 in den Büchern ausgewiesen.

In Tausend CHF

2022

2. Informationen zu den Positionen der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung**2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen gegenüber Dritten	57 447
Wertberichtigung gegenüber Dritten	-1 684
Total	55 763

2.2 Vorräte

Rohstoffe	1 290
Fertig- und Halbfabrikate	57 139
Andere	7 252
Wertberichtigung	-9 987
Total	55 694

2.3 Finanzanlagen

Wertschriften	4 876
Darlehen an Dritte	655
Darlehen an die Gruppengesellschaften	98
Langfristige Einlagen und Garantien	180
Total	5 809

2.3.1 Detailübersicht der Wertschriften

Restoroute de la Gruyère SA, Pont-en-Ogoz (Immobilien-gesellschaft)	475
Vacherin Fribourgeois SA, Bulle (Affinage und Käsehandel)	132
Ingredia SA, Arras / Frankreich (Milchindustrie)	4 118
Verschiedene Wertschriften	151
Total	4 876

2.3.2 Detailübersicht der Darlehen an nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen

Lully.01 SA, Lully	98
Total	98

In Tausend CHF

2022

2.4 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Gesellschaft und Sitz	Aktienkapital	Kapital- und Stimmenanteil in %	Anteil am Eigenkapital
BO Butter GmbH, Bern (Branchenorganisation)	500	32,8%	440
Floralp Butter GmbH, Bern (Management und Entwicklung der Marke Floralp)	125	32,8%	43
Lully.01 SA, Lully (Immobilien-gesellschaft - Ratstätte)	2 000	25,4%	691
Total			1 174

2.5 Sachanlagen (in Millionen CHF)

	Grundstücke / Immobilien	Anlagen / Fahrzeuge	Total
Bruttowert			
Per 1. Januar	197,5	449,5	647,0
Per 1. Januar (Innoprax AG)	-	3,3	3,3
Anschaffungen	1,6	8,0	9,6
Stilllegungen, Veräusserungen	-10,3	-8,0	-18,3
Per 31. Dezember	188,8	452,8	641,6
Kumulierte Abschreibungen			
Per 1. Januar	109,9	346,6	456,5
Per 1. Januar (Innoprax AG)	-	1,9	1,9
Jährliche Abschreibungen	5,0	17,6	22,6
Wertberechtigungen	2,5	2,9	5,4
Stilllegungen, Veräusserungen	-3,5	-6,2	-9,7
Per 31. Dezember	113,9	362,8	476,7
Nettowert per 31. Dezember	74,9	90,0	164,9
Beinhaltet die durch Leasingverträge finanzierten Objekte	0,0	14,4	14,4

In Tausend CHF

2022

2.6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	49 475
Hypothekendarlehen	580
Leasingverbindlichkeiten	3 480
Total	53 535

2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung	84
Verschiedene übrige Verbindlichkeiten	1 898
Total	1 982

2.8 Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Hypothekendarlehen	
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	31 072
- Laufzeit über 5 Jahre	11 000
Leasingverbindlichkeiten	
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	5 695
- Laufzeit über 5 Jahre	-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	
- Laufzeit 1 bis 5 Jahre	1 000
- Laufzeit über 5 Jahre	-
Total	48 767

2.9 Eigenkapital**Veränderung des Eigenkapitals**

Eigenkapital per 1. Januar	164 357
Verlust der Fusion Innoprax AG	-14 281
Währungsdifferenzen	22
Ausschüttung gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlage	-480
Jahresverlust	-21 756
Total	127 862

Aktienkapital

Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von CHF 25	691 788
Wert in Millionen CHF	17,3

In Tausend CHF

2022

2.10 Wertberechtigungen

Immaterielle Vermögenswerte, die bei der Fusion erworben wurden Innoprax AG	3 344
Sachanlagen im Zusammenhang mit dem Standort Lyss	5 400
Total	8 744

2.11 Finanzertrag

Zinsen und übriger Finanzertrag	307
Wechselkursgewinne	687
Total	994

2.12 Finanzaufwand

Zinsen und übriger Finanzaufwand	-1 719
Wechselkursverluste	-1 613
Total	-3 332

2.13 Betriebsfremder Ertrag

Nettoerlöse aus dem Verkauf der Standorte Steffisburg und Pringy	11 152
Andere betriebsfremder Erträge	629
Total	11 781

2.14 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

Diese Beträge setzen sich aus verschiedenen Einnahmen und Anpassungen zusammen, die sich nicht auf den Berichtszeitraum beziehen.

Total	677
--------------	------------

2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Diese Beträge beziehen sich auf verschiedene Auszahlungen und Anpassungen, die sich nicht auf den Berichtszeitraum beziehen.

Total	-908
--------------	-------------

In Tausend CHF

2022

3. Ergänzende Informationen**3.1 Vollzeitstellen**

Wie im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen während des Berichtsjahrs über 250 im Jahresdurchschnitt.

3.2 Verpfändete Aktiven

Auf Grundstücke lastende Schuldbriefe / verpfändete Immobilien	70 100
Nettowert der belasteten Grundstücke und Immobilien	62 941
Übliche Eigentumsbeschränkung auf geleasteten Einrichtungen	14 416

3.3 Eigene Aktien

Per 31. Dezember 2022 besass Cremo AG 6 565 eigene bilanzierte Aktien mit einem Wert von CHF 600 000.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 34 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 56 pro Einheit verkauft und 6 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 0 pro Einheit erworben.

**KPMG AG**

Avenue du Théâtre 1
Postfach 6663
CH-1002 Lausanne

+41 58 249 45 55
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Cremo A.G., Villars-sur-Glâne

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Cremo A.G. und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 38 bis 47 wiedergegebene Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Alexandre Probst
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Myriam Roulin
Zugelassene Revisionsexpertin

Lausanne, den 5. Mai 2023

*Dieser Bericht ist eine Übersetzung des rechtsgültigen französisch-sprachigen Originals.
Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der französische Wortlaut massgebend.*

Organe von Cremo

Ehrenpräsident
Alexis GOBET

Verwaltungsrat

	Mitglied seit
Präsident	
Alexandre COTTING (bis 03.02.2023)	2016
Georges GODEL (seit 03.02.2023)	2023
Vizepräsident	
Bertrand SCHRAGO	2020
Mitglieder	
Jean-Louis BARRAS	2021
Mireille HIRT-STURNY	2020
Yves NICOLET	2020
Fritz ROTHENBÜHLER	2016
Max STALDER	2014

Direktion

Direktor
Frédéric MÉTRAILLER

Verkauf
Dominik BÜCHEL (seit 01.02.2023)

Marketing
Erich KIENLE

Finanzen
Pascal FELLAY

Einkauf Rohstoffe
Andreas WEGMÜLLER

Produktion & Wartung
Alain DESCHENAUX (seit 01.02.2023)

Generalsekretär
Thomas ZWALD

Revisionsstelle

KPMG AG



Verwaltungsrat

Von links zu rechts : B. Schrago, F. Rothenbühler, M. Hirt-Sturny, G. Godel, M. Stalder, Y. Nicolet und J.-L. Barras.



Direktion

Von links zu rechts : D. Büchel, A. Wegmüller, F. Métrailler, P. Fellay, T. Zwald, A. Deschenaux und E. Kienle.



Redaktion Cremo SA, Villars-sur-Glâne

Druck Imprimerie MTL SA, Villars-sur-Glâne

Konzept und Realisation Inventaire communication visuelle Sàrl, Bulle/Fribourg | www.inventaire.ch

Fotos Max Lederer